

Bachelorstudium Betriebsökonomie

Modulübersicht

Modulübersicht Bachelorstudium Betriebsökonomie

Modulgruppe Fachkompetenz

BÖK_Entrepreneurial Accounting 1	4
BÖK_Entrepreneurial Accounting 2	5
BÖK_Entrepreneurial Accounting 3	6
BÖK_Personalmanagement	7
BÖK_Marketing	8
BÖK_Recht: Grundlagen	9
BÖK_Arbeits- und Gesellschaftsrecht	10
BÖK_VWL: Mikroökonomie	11
BÖK_VWL: Makroökonomie	12
BÖK_Bachelor Thesis	13

Modulgruppe Managementkompetenz

BÖK_ABWL: Unternehmerisches Denken und Handeln	14
BÖK_ABWL: Unternehmerisches Denken & Handeln	15
BÖK_ABWL: Methodik	17
BÖK_Unternehmensstrategie	18
BÖK_Controllering	19
BÖK_Innovation	20
BÖK_Businessplan	21

Modulgruppe Selbst- und Sozialkompetenz

BÖK_Wirtschaftsethik + Nachhaltige Entwicklung	22
BÖK_Psychologie	23
BÖK_Kommunikation	24
BÖK_Praxisreflexion und Eventpraktikum (BTZ)	25
BÖK_Sozialpraktikum und Eventpraktikum (BVZ)	26

Modulgruppe Methodenkompetenz

BÖK_Mathematik..... 27

BÖK_Wirtschaftsinformatik..... 28

BÖK_Statistik..... 29

BÖK_Schreiben, Reden, Präsentieren, Moderieren..... 30

BÖK_Wissenschaftliches Arbeiten..... 31

Modulgruppe Wahlpflichtmodule

BÖK_Business Englisch B2..... 32

BÖK_BEC Higher C1..... 33

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Anwendung im Management..... 34

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Anwendung im Sport..... 36

BÖK_Projektmanagement im Management..... 37

BÖK_Projektmanagement im Sport..... 38

BÖK_Markt- und Sozialforschung im Management..... 39

BÖK_Markt- und Sozialforschung im Sport..... 40

BÖK_Steuerrecht..... 41

BÖK_International Economics..... 42

BÖK_Staats- und Verwaltungsrecht..... 43

BÖK_Liechtensteinisches Recht..... 44

BÖK_Public Management..... 45

BÖK_Internationale Menschenrechtsordnung..... 46

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Praxis..... 47

BÖK_Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung..... 48

BÖK_Accounting and Banking..... 49

BÖK_Portfoliomanagement..... 50

BÖK_Investment Instruments..... 51

BÖK_Corporate Finance..... 52

BÖK_Finanzinstitute/ Versicherungen..... 53

BÖK_Financial Reporting and Analysis..... 54

BÖK_International Accounting..... 55

BÖK_Controlling mit SAP..... 56

BÖK_Finance and Taxes..... 57

BÖK_Integrated Accounting Case..... 58

BÖK_Business in Society..... 59

BÖK_Gesellschaftsdynamik	60
BÖK_Sinnstiftung und Lifebalance.....	61
BÖK_Individual & Corporate Responsibility	62
BÖK_Projektentwicklung und -umsetzung	63
BÖK_Leadership.....	64
BÖK_HRM Systeme.....	65
BÖK_Change Management	66
BÖK_Smart Targeting	67
BÖK_Sales Management	68
BÖK_Smart Media Marketing	69
BÖK_Loyalty Marketing	70
BÖK_Sport und Recht	71
BÖK_Sportmarketing/ -sponsoring.....	72
BÖK_Eventmanagement	73
BÖK_Digitalisierung im Sport	74
Modulgruppe Wahlmodule	
BÖK_SAP	75

Modulgruppe Fachkompetenz

BÖK_Entrepreneurial Accounting 1

Leitidee

Das Modul „**Entrepreneurial Accounting 1**“ vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Rechnungswesens aus einer ganzheitlichen Perspektive. Die in der Lehre klassisch voneinander abgegrenzten Bereiche „**finanzielles Rechnungswesen**“, „**betriebliches Rechnungswesen**“, „**Investitionsrechnung**“ und „**Finanzmanagement**“ werden „in einem Guss“ und in einer zeitlich abgestimmten Abfolge behandelt. Mehrere Dozenten aus den Fachgebieten leisten ihren Beitrag zu den jeweiligen Unterthemen und zeigen die Zusammenhänge zwischen den Teilbereichen auf. Als Leitlinie wird eine Fallstudie aus der Praxis bearbeitet, welche die theoretischen Aspekte anschaulich erklärt und verdeutlicht. Die **Grundidee** ist, dass die wichtigsten Elemente des gesamten Rechnungswesens das unternehmerische Denken und Handeln aller Studierenden unterstützen, unabhängig davon, ob man sich später im Fachbereich Rechnungswesen spezialisiert oder nicht.

Typ

Pflichtfach

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wichtigsten Begriffe aus finanzielles Rechnungswesen, betriebliches Rechnungswesen, Investitionsrechnung und Finanzmanagement zu definieren
- ausgewählte Instrumente aus dem betrieblichen, finanziellen Rechnungswesen, Investitionsrechnung und Finanzmanagement anzuwenden und sinnvoll miteinander verknüpfen
- zu erkennen, welche Informationen sie für unternehmerische Problemstellungen brauchen und wie sie diese für ihre Problemlösung einsetzen können

BÖK_Entrepreneurial Accounting 2

Leitidee

Aufbauend auf „Entrepreneurial Accounting 1“ vertieft das Modul „**Entrepreneurial Accounting 2**“ die Kenntnisse in den Bereichen „**Finanzmanagement**“ und „**Finanzielles Rechnungswesen**“. Das Thema „**Kostenrechnung**“ wird neu eingeführt bzw. auf Basis der Grundlagen im ersten Semester weitergeführt. Die im ersten Semester aufgebaute Fallstudie „Wäscheria“ wird weiterentwickelt und dient wiederum als Modellfall für die theoretischen Elemente.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wichtigsten Begriffe und Instrumente aus dem Finanzmanagement und finanziellen Rechnungswesen zu beherrschen und diese sinnvoll miteinander zu verknüpfen.
- zu erkennen, welche Informationen sie für unternehmerische Problemstellungen brauchen und wie sie diese für ihre Problemlösung einsetzen können.

BÖK_Entrepreneurial Accounting 3

Leitidee

Aufbauend auf „Entrepreneurial Accounting 1“ und „Entrepreneurial Accounting 2“ vertieft das Modul **„Entrepreneurial Accounting 3“** die Kenntnisse in den Bereichen **„Kostenrechnung“** und **„Finanzielles Rechnungswesen“**. Das Thema **„Finanz- und Investitionsmanagement“** wird neu eingeführt.

Beim Teilmodul **„Finanz- und Investitionsmanagement“** setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Börse und einigen Investitionsinstrumenten auseinander. Dabei liegt der Fokus auf den Märkten und ihrer Dynamik, den Aktien, Obligationen und Derivaten. In erster Linie geht es darum

- grundsätzliche Zusammenhänge im Finanzmarkt zu interpretieren
- die Rolle der Zentralbanken einzuordnen und deren Handeln zu verstehen
- Aktien als Investitionsinstrumente verstehen und einfache Bewertungsüberlegungen anstellen
- Obligationen als Quelle der Fremdkapitalfinanzierung zu bewerten und deren Wichtigkeit als Investitionsinstrument zu verstehen
- Derivate Instrumente als Absicherungs- und Spekulationsinstrumente kennenzulernen und einfach Bewertungen durchzuführen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Problemstellungen in den jeweiligen Themenbereichen Finanzielles Rechnungswesen, Betriebliches Rechnungswesen, Investitionsrechnung und Finanzierung zu bearbeiten
- grundsätzliche Zusammenhänge im Finanzmarkt zu interpretieren
- die Rolle der Zentralbanken einzuordnen und deren Handeln zu verstehen
- Aktien als Investitionsinstrumente zu verstehen und einfache Bewertungsüberlegungen an zu stellen
- Obligationen als Quelle der Fremdkapitalfinanzierung zu bewerten und deren Wichtigkeit als Investitionsinstrument zu verstehen
- Derivate Instrumente als Absicherungs- und Spekulationsinstrumente kennenzulernen und einfach Bewertungen durchzuführen.

BÖK_Personalmanagement

Leitidee

Das Personalmanagement leistet aktive Beiträge zum Unternehmenserfolg und schafft Bedingungen, unter denen die Mitarbeitenden nachhaltig hohe Leistungen erbringen. Ausgehend von ständig ändernden Rahmenbedingungen aus dem Unternehmensumfeld werden Mitarbeitenden zunehmend zum Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens.

Das Modul "Personalmanagement" vermittelt den Studierenden ein integriertes und anwendungsorientiertes Modell des Personalmanagements und dazugehörige Instrumente.

Die Studierenden sollen inhaltlich die Schwerpunkte des Personalbereichs verstehen:

- das Personalmanagement soll sich strategisch ausrichten
- der Menschen soll als Ressource verstanden werden
- die Personalfunktionen sollen als Managementaufgabe verstanden werden

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- auf den verschiedenen Organisationsebenen (normativ, strategisch und Operativ) Politik, Strategien und Massnahmen in den Bereichen des Personalmanagements zu erarbeiten und auf Aufgabenstellungen aus der Praxis anzuwenden.
- Funktionen und Prozesse des Personalmanagements zu benennen und zu hinterfragen
- Instrumente aus den Funktionen der Personalgewinnung, Personalerhaltung, Personalbeurteilung, Personalhonorierung, Personalentwicklung dem Personalcontrolling zu benennen, zu hinterfragen und anzuwenden

BÖK_Marketing

Leitidee

Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundfunktionen des Marketings in Wirtschaft und Dienstleistungen

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Marketing als marktorientiertes Management zu interpretieren und anzuwenden
- die Grundidee und Grundbegriffe des Marketings zu erläutern und zu vergleichen
- Grundschnitte der strategischen Marketingplanung zu erklären und in Beziehung zu setzen
- Instrumente der Marketing-Situationsanalyse zu unterscheiden und in Beziehung zu setzen
- Einflussfaktoren aus der Mikro-, Makro- und Unternehmungsebene zu identifizieren, zu interpretieren und zu beurteilen
- Kunden und Kundenwissen in deren Bedeutung darzustellen, zu klassifizieren und zu evaluieren
- die Kundengewinnung, -bindung und -rückgewinnung als Konzepte zu verstehen und mittels Einsatz von Marketing-Instrumenten anzuwenden
- Instrumente der Marketing-Strategieentwicklung zu unterscheiden und kritisch zu vergleichen
- die 4Ps des Marketing-Mix zu erläutern, anzuwenden und zu entwerfen
- Marketing-Umsetzung, -Organisation und -Controlling zu erklären und zu begründen
- digitale Marketing-Konzepte zu verstehen und anzuwenden
- online Marketing-Instrumente zu benennen und deren Einsatzfeld zu erklären

BÖK_Recht: Grundlagen

Leitidee

Im modernen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Kontext ist es unabdingbar, über grundlegende Rechtskenntnisse zu Verfügung, um normadäquat handeln und auf rechtliche Veränderungen kompetent reagieren zu können.

In den Bereichen Vertragsrecht, Haftpflichtrecht und Personenrecht sind die Studierenden in der Lage, auch komplexere Fälle selbständig zu lösen. In den übrigen Bereichen verfügen sie über juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um entscheiden zu können, welche Rechtsprobleme sie selbst zu erledigen vermögen, und wo sie auf die Hilfe einer Juristin angewiesen sind.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- allgemeine Rechtsfragen aus dem Gebiet des OR und des ZGB einzuordnen und zu lösen.

BÖK_Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Leitidee

Zur Fachkompetenz einer Betriebsökonomin oder eines Betriebsökonomens gehört die Fähigkeit, Veränderungen in der rechtlichen Umwelt rechtzeitig zu erkennen und darauf schnell und richtig zu reagieren.

Die Studierenden verfügen in den Bereichen Gesellschafts- bzw. Arbeitsrecht über die sog. juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um letztlich fähig werden zu entscheiden, welche Rechtsprobleme sie selbst zu erledigen vermögen und wo sie auf die Hilfe eines Juristen angewiesen sind.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- spezielle Rechtsfragen und komplexere Fälle aus dem Gebiet des Gesellschafts- und des Arbeitsrechts korrekt einordnen und lösen.

BÖK_VWL: Mikroökonomie

Leitidee

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Gesetzmässigkeiten sind zentral für die Herleitung unternehmerischer Entscheide und Strategien.

Die Mikroökonomie befasst sich mit dem Funktionieren und Zusammenspiel von Märkten und Politik. Deren Kenntnisse sind eine Voraussetzung für den optimalen Einsatz knapper Ressourcen in marktwirtschaftlichen Aktivitäten und bei staatlichen Eingriffen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Grundkonzepte der mikroökonomischen Theorie (insbesondere Angebot und Nachfrage, Marktgleichgewicht, Elastizitäten, Konsumenten- und Produzentenrente) zu erklären und in unterschiedlichen Bereichen anzuwenden
- das grundlegende ökonomische Problem der Allokation knapper Ressourcen zu erklären und die Mikroökonomie zur Lösung dieses Problems anzuwenden. Dies umfasst insbesondere ein fundiertes Verständnis des Angebots- und Nachfrageverhaltens von Akteuren, der Funktionsweise von Märkten (inkl. Formen des Marktversagens), sowie der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen und die Wirkung staatlicher Eingriffe.
- die Funktionsweise, Stärken und Grenzen von Märkten sowie die Rolle und Wirkung staatlicher Eingriffe selbstständig abzuschätzen und zu beurteilen und dies auf ihr eigenes Arbeitsumfeld (ihre Branche) zu übertragen.

BÖK_VWL: Makroökonomie

Leitidee

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Gesetzmässigkeiten sind zentral für die Herleitung unternehmerischer Entscheide und Strategien.

Die Makroökonomie befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen und den Steuerungsmöglichkeiten durch den Staat. Makroökonomische Grundkenntnisse sollen die Studierenden in die Lage versetzen, die kurz- und langfristige Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds sowie die Auswirkungen allfälliger wirtschaftspolitischer Interventionen mit Blick auf die eigene wirtschaftliche Aktivität (als Produzent und Konsument, Arbeitgeber und Arbeitnehmer) richtig einzuschätzen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Grundkonzepte der Makroökonomie (insbesondere aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage, Wirtschaftswachstum und Konjunktur, Inflation und Arbeitslosigkeit) zu erklären und diese in der wirtschaftspolitischen Analyse anzuwenden
- die Grundzüge der makroökonomischen Theorie zu erklären und diese auf konkrete Probleme anzuwenden. Dies umfasst insbesondere ein fundiertes und kritisches Verständnis der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und des Bruttoinlandsprodukts BIP (Konzeption und Messung), der Erklärung von langfristigem Wirtschaftswachstum und kurzfristigen Konjunkturschwankungen, der Arbeitslosigkeit, der Rolle des Geldes und der Inflation sowie der Funktionsweise und Wirkung der Fiskal- und Geldpolitik.
- die Funktionsweise der Gesamtwirtschaft zu erklären und die Steuerungsmöglichkeiten der Fiskal- und Geldpolitik selbständig zu beurteilen. Sie können die makroökonomischen Konzepte auf ihr eigenes Arbeitsumfeld (ihre Branche) übertragen.

BÖK_Bachelor Thesis

Leitidee

Die Bachelor Thesis soll zeigen, dass die Studierenden fähig sind, ein Thema aus der Praxis mit betriebswirtschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Thesis ist Teil des Wissenstransfers der FHGR und wird im Vertiefungsstudium oder zu einem Wirtschaftsthema geschrieben. Sie stellt die Praxisorientierung in den Vordergrund, sieht konkrete Umsetzungsvorschläge vor und sollte ein differenziertes Bild des Themas darstellen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

12 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:

- ein komplexes betriebswirtschaftliches zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren
- Fachkenntnisse und Methoden (aus den vorherigen Semestern) auf eine konkrete Aufgabenstellung anzuwenden
- den Wissenstransfer zwischen Praxis und Theorie herzustellen
- konkreter Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten
- einen wissenschaftlichen Bericht zu verfassen
- erarbeitete Resultate zu präsentieren und zu verteidigen
- Projektmanagement anhand eines eigenen Projektes anzuwenden.

Modulgruppe Managementkompetenz

BÖK_ABWL: Unternehmerisches Denken und Handeln

Leitidee

- Grundlegendes (=theoretisch fundiert und praxisorientiert) Verständnis für unternehmerische In- und Umwelten.
- Begreifen der zentralen Wirkungszusammenhänge eines Unternehmens in einem dynamischen System.
- Erarbeitung einer betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenz und
- konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit fallbasierten Problemstellungen aus verschiedenen Perspektiven.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- betriebswirtschaftliche Methodenkompetenz zu demonstrieren, indem sie unterschiedliche unternehmerische Problemstellungen untersuchen und mit Methodik bearbeiten
- bedeutende BWL-Konzepte und -Instrumente am Praxisfall einzusetzen und zu begreifen
- Aufträge termingerecht zu bearbeiten, einzureichen und konstruktiv in Gruppenarbeiten zu wirken
- Mitverantwortung für den persönlichen Lernerfolg und jenen der Gruppe zu tragen.

BÖK_ABWL: Unternehmerisches Denken Handeln

Leitidee

Grundlegendes (=theoretisch fundiert und praxisorientiert) Verständnis für unternehmerische In- und Umwelten. Begreifen der zentralen Wirkungszusammenhänge eines Unternehmens in einem dynamischen System.

Erarbeitung einer betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenz und konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit fallbasierten Problemstellungen aus verschiedenen Perspektiven.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage ...

- betriebswirtschaftliche Methodenkompetenz zu demonstrieren, indem sie unterschiedliche unternehmerische Problemstellungen untersuchen und mit Methodik bearbeiten,
- bedeutende BWL-Konzepte und -Instrumente am Praxisfall einzusetzen und zu begreifen.
- Aufträge termingerecht zu bearbeiten, einzureichen und konstruktiv in Gruppenarbeiten zu wirken,
- Mitverantwortung für den persönlichen Lernerfolg und jenen der Gruppe zu tragen.

VERSTEHEN:

- das St. Galler Managementmodell und seine Elemente als ganzheitlichen und systematischen Ansatz, um komplexe Problemstellungen anzupacken,
- verstehen wie ein Unternehmen im Wirtschaftssystem interagiert und funktioniert,
- kennen und verstehen die Bedeutung von Anspruchsgruppen und Werten hinsichtlich langfristigen Unternehmenserfolg,
- was Strategien sind und wie sie entwickelt werden,
- und Organisationen gebildet werden,
- und beschreiben die wichtigsten Leistungs-, Prozess- und Unternehmensarten,
- verstehen, welche Rolle die Unternehmenskultur für die Erreichung von Zielen spielt,
- und unterscheiden die bedeutendsten Organisations- und Kooperationsformen.

ANWENDEN:

- wenden das St. Galler Managementmodell als Analyse- und Entwicklungsraster für die Lösung unternehmerischer Problemstellungen methodisch korrekt an.
- können ausgewählte betriebswirtschaftliche Methoden, Verfahren und Instrumente am konkreten Sachverhalten/Praxisfall strukturiert anwenden

INTERAGIEREN/PROBLEMLÖSEN:

- lösen selbständig und im Team betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen und bringen eigenständige Beiträge in die Gruppe ein.

BÖK_ABWL: Methodik

Leitidee

Die Studierenden lernen an konkreten Anwendungsfällen Problemstellungen kompetent anzupacken. Sie setzen ausgewählte Tools bewusst und strukturiert ein, setzen sich konstruktiv-kritisch mit den jeweiligen Sachverhalten auseinander, reflektieren und präsentieren Erkenntnisse.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- eine Problemstellung aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und basierend darauf eine Entscheidung vorzubereiten, wobei eigenständiges Denken und Handeln gefragt ist
- an eine Problemstellung methodisch strukturiert, situationsgerecht und lösungsorientiert heranzugehen
- ausgewählte Problem- und Entscheidungsinstrumente korrekt und situationsgerecht anzuwenden
- Grundlagen bei der Entwicklung einer eigenen (Geschäfts)Idee zu vertiefen und anzuwenden

BÖK_Unternehmensstrategie

Leitidee

Strategisches Management ist eine der reifen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre und hat an Aktualität nichts eingebüsst. Auch in noch so turbulenten Zeiten ist es wichtig für Hochschulabsolventen der Betriebswirtschaftslehre, Strategien als Resultat eines Grundprozesses des strategischen Managements zu formulieren und umzusetzen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- das interne und externe Unternehmensumfeld systematisch zu analysieren
- daraus strategische Alternativen zu formulieren
- diese zu bewerten
- und die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Umsetzung zu bestimmen.

BÖK_Controlling

Leitidee

Verknüpfung des im Grundstudium angelegten Wissens aus den Bereichen Unternehmensplanung, Marketing, Investition- und Finanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung etc. zu einem integrierten Unternehmensmodell.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- den Controlling-Prozess zu verstehen und anhand einer Unternehmenssimulation anzuwenden.

BÖK_Innovation

Leitidee

Das Modul Innovation zeigt auf, warum Unternehmen innovieren, wie Innovation organisiert und entlang eines Prozesses umgesetzt werden. Dabei wird der Prozess des Design Thinking vertieft in einem separaten Kurs behandelt.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wichtigsten Begrifflichkeiten und Grundlagen sowie die Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements zu benennen
- die Ziele, Aufgaben und Prozesse des Innovationsmanagements zu erläutern
- die Bedeutung, den Prozess und die wichtigsten Tools des Design Thinking zu erklären
- Modelle und Prozesse in Gruppen anzuwenden

BÖK_Businessplan

Leitidee

Mit dem Modul Businessplan wird die Fähigkeit erworben, wissensbasierter, rationaler Managemententscheidungen in methodischer, konzeptioneller und systematischer Hinsicht zu treffen. Durch die Vernetzung aller unternehmensspezifischen betriebswirtschaftlichen Inhalte soll anhand eines konkreten Praxisbeispiels die Befähigung erlangt werden, ein Unternehmensprojekt unter Berücksichtigung aller relevanter Risiko- und Erfolgsfaktoren gewinnbringend aufzustellen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- selbständig einen Businessplan unter Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden und Berücksichtigung der finanziellen Aspekte zu erstellen
- Entscheidungsträgern den Businessplan überzeugend zu präsentieren.
- Detaillierte Kenntnisse über den Aufbau, die Struktur und die Inhalte eines Businessplans erlangen sowie deren Zusammenhänge und die Bedeutung zu erkennen
- Entwicklung eines ausgeprägten Bewusstseins für die eigenen unternehmerischen Stärken und Schwächen zu fördern
- Befähigung eine Geschäftsidee / ein Geschäftsmodell auf die Erfolgsaussichten hin zu beurteilen, diese überzeugend zu verwerthen und schliesslich auch umsetzen zu können
- Vorbereitung von Präsentationsunterlagen sowie Präsentation (Pitch) der Geschäftsidee/des Businessplans unter "realen Bedingungen"
- Methoden und Instrumenten, die eine Führungskraft eines Unternehmens benötigt
- Als Empfänger eines Businessplan diesen kritisch zu hinterfragen und mittels Beratungskompetenz Unterstützung zu bieten
- Eine fundierte Analyse der Stärken/Schwächen, der Chancen/Gefahren, der Konkurrenz, der potentiellen Partner sowie der Kundenbedürfnisse durchführen können; basierend auf den Ergebnissen der Analyse ein konkretes Detailkonzept für die geplante Geschäftsidee ausarbeiten;
- unternehmerisch denken, argumentieren und handeln können
- Fähigkeit, in der Gruppe ein konkretes Projekt voranzutreiben sowie in Selbst- und Gruppenreflexion die bereits erfolgten Schritte kritisch zu hinterfragen
- Durchhaltevermögen sowie Zielstrebigkeit zu zeigen

Modulgruppe Selbst- und Sozialkompetenz

BÖK_Wirtschaftsethik + Nachhaltige Entwicklung

Leitidee

Studierende sollen für verantwortungsvolles Handeln sensibilisiert sowie zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Probleme befähigt werden.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Konflikte zu analysieren
- die involvierten Interessen, die Machtverteilung und den Einsatz von Gewalt zu bewerten
- ihr Urteil zu erklären und zu rechtfertigen
- die Nachhaltige Entwicklung im ökonomisch-ökologisch-sozialen Kontext sowie die zentralen Treiber und Herausforderungen zu benennen
- Umsetzungsansätze der auf staatlicher Ebene und in Unternehmen zu skizzieren
- die Bedeutung einer effizienten Nutzung von Ressourcen zu benennen
- Unternehmen und ihre wirtschaftlichen Handlungen und Zielsetzungen auf die Rahmenbedingungen (Umwelt und Interessengruppen) auszurichten.
- den Nachhaltigkeitsbezug von verschiedenen Themen aus dem öffentlichen, beruflichen und privaten Umfeld zu erkennen und kritisch zu beurteilen
- erwünschte Zukunftsszenarien mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung zu formulieren
- sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung einzubringen.

BÖK_Psychologie

Leitidee

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Er lebt und arbeitet in Gruppen, die man als soziale Zellen bezeichnen kann: die Familie, der Freundeskreis, der Sportverein, das Team am Arbeitsplatz. Damit dieses Miteinander gelingt, muss der Mensch wissen, wie seine Mitmenschen "funktionieren". Wer sie sind, wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten und wie er mit ihnen umgehen muss. Das allein aber reicht nicht. Er muss auch wissen, wie er selbst "funktioniert". Bei Letzterem hilft ihm die Fähigkeit zur Selbstreflexion; bei Ersterem ein gesundes Mass an Menschenkenntnis. In beiden Fällen nützlich sind Kenntnisse der Psychologie.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wichtigsten Selbst- und Sozialkompetenzen zu benennen und diese zu beschreiben und anhand konkreter Verhaltensweisen zu erkennen und zu beurteilen
- soziale Wahrnehmung zu verstehen und die wichtigsten Wahrnehmungsfehler zu erkennen und zu wissen, wie man diese im Umgang mit anderen Menschen vermeidet
- zu wissen, was Psychologie ist, was sie will, was sie kann und weshalb Kenntnisse der Psychologie im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen wichtig sind
- verschiedene Modelle der Persönlichkeits-, der Entwicklungs- und der Gruppenpsychologie zu kennen und diese zu erklären, kritisch zu beurteilen und anhand von Fallbeispielen und Fallstudien anzuwenden
- eigenes und fremdes Verhalten differenziert wahrzunehmen, zu beschreiben und anhand des erworbenen Wissens zu erklären, zu verstehen, kritisch zu beurteilen und zu beeinflussen
- gruppensdynamische Prozesse zu erkennen, diese zu beschreiben, zu verstehen, zu erklären und zu beeinflussen
- über ein erweitertes Verhaltensrepertoire im Umgang mit sich selbst (Sozialkompetenzen) zu verfügen und im Umgang mit anderen Menschen (Sozialkompetenzen) einzusetzen

BÖK_Kommunikation

Leitidee

Weil der Mensch ein soziales Wesen ist, befindet er sich dauernd im Austausch mit anderen Menschen: ob privat oder beruflich. Damit dieser Austausch gelingt, benötigt er nebst einer stark ausgeprägten Menschenkenntnis vor allem gut entwickelte kommunikative Fähigkeiten. Diese kommunikativen Fähigkeiten sind ein zentraler Bestandteil der Sozialkompetenz.

Ziel des Moduls ist es, Wissen zu vermitteln und Fähigkeiten zu fördern, die den Studierenden helfen, eigenes und fremdes Verhalten in der Kommunikation zu verstehen und somit bewusster und erfolgreicher mit anderen Menschen umzugehen und zu arbeiten.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Axiome der Kommunikation zu benennen, diese zu erklären und zu wissen, welche Bedeutung sie für die Kommunikation im privaten und beruflichen Alltag haben
- die verschiedenen Formen der nonverbalen Kommunikation zu benennen und sind fähig, nonverbale Signale zu erkennen und richtig zu deuten
- verschiedene Modelle der Kommunikation zu benennen und diese erklären, kritisch zu beurteilen und anhand von Fallbeispielen und Fallstudien anzuwenden
- die Funktion von Feedback und die Regeln zu kennen, nach denen es gegeben und empfangen wird, und sind fähig, sich in der Feedback-Situation diesen Regeln entsprechend zu verhalten
- Konflikte zu erkennen und sie mit Hilfe unterschiedlicher Theorien und Modelle zu beschreiben, zu analysieren und konstruktiv zu bewältigen
- zu wissen, was man unter emotionaler Intelligenz versteht
- um die Bedeutung von Gefühlen in der Kommunikation zu wissen und können diese bei sich und bei anderen zu erkennen, zu benennen, zu beschreiben und zu verbalisieren
- anhand des erworbenen Wissens eigenes und fremdes Verhalten in der Kommunikation zu beschreiben, zu erklären, zu reflektieren und in unterschiedlichen Alltagssituationen zu steuern resp. zu beeinflussen.

BÖK_Praxisreflexion und Eventpraktikum (BTZ)

Leitidee

Gelerntes Wissen ist wertlos, wenn es nicht zu Erkenntnis führt und sich in konkretem Handeln niederschlägt. Das Modul Sozialpraktikum und Eventpraktikum trägt dieser Erkenntnis Rechnung. Entsprechend dient es dazu, die Selbst-, Sozial-, Methoden- und Handlungskompetenzen der Studierenden zu fordern und zu fördern.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- das im Unterricht erworbene Wissen im Rahmen eines sozialen Engagements bzw. bei der Planung, Organisation und Durchführung eines Events anzuwenden
- das erworbene Wissen zu analysieren, zu beurteilen und zu reflektieren.

BÖK_Sozialpraktikum und Eventpraktikum (BVZ)

Leitidee

Gelerntes Wissen ist wertlos, wenn es nicht zu Erkenntnis führt und sich in konkretem Handeln niederschlägt. Das Modul Sozialpraktikum und Eventpraktikum trägt dieser Erkenntnis Rechnung. Entsprechend dient das Modul dazu, die Selbst-, Sozial-, Methoden- und Handlungskompetenzen der Studierenden zu fordern und zu fördern.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- das im Unterricht erworbene Wissen im Rahmen eines sozialen Engagements bzw. bei der Planung, Organisation und Durchführung eines Events anzuwenden
- das erworbene Wissen zu analysieren, zu beurteilen und zu reflektieren.

Modulgruppe Methodenkompetenz

BÖK_Mathematik

Leitidee

Die intensive Schulung des Denkens in der Mathematik-Ausbildung ist von zentraler Bedeutung. Die Fähigkeit des flexiblen formalen und operativen Denkens und der logischen Verknüpfungen ist im industriellen und wirtschaftlichen Umfeld ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Der Erwerb von mathematischen Kenntnissen und Fähigkeiten erweitert nicht nur den eigenen Erkenntnishorizont, sondern führt auch zur Entwicklung innovativer Ideen und besonders zur Interdisziplinarität.

Bei der Bereitstellung der mathematischen Werkzeuge orientiert sich der Mathematikunterricht an den Bedürfnissen der Module und Kurse in den Dienstleistungs- und Wirtschaftsstudiengängen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- grundlegende arithmetische Operationen auszuführen
- die elementarsten Grundlagen der Funktionenlehre zu verstehen
- die grundlegendsten Eigenschaften linearer und quadratischer Funktionen zu verstehen
- einfachere lineare Gleichungen und Gleichungssysteme zu lösen
- einfachere quadratische Gleichungen zu lösen
- einfachere Ausdrücke zu logarithmieren
- die Zinseszins- und Rentenrechnung in ausgewählten einfacheren Beispielen anzuwenden.
- die einfachsten Grundbegriffe der Differentialrechnung zu verstehen
- einfachere Polynom- und elementarste Exponentialfunktionen abzuleiten
- die Differentialrechnung für Kurvendiskussion, Minima- und Maximaaufgaben in ausgewählten einfacheren Problemstellungen der Wirtschaftswissenschaften anzuwenden
- Grenzkosten-, Grenzertrags- und Grenzprofit-Funktionen in ausgewählten einfacheren Beispielen mit Hilfe der Differentialrechnung zu bestimmen
- die einfachsten Grundbegriffe der Integralrechnung zu verstehen
- einfachere Polynom- und elementarste Exponentialfunktionen zu integrieren
- Konsumenten- und Produzentenrenten in ausgewählten einfacheren Beispielen mit Hilfe der Integralrechnung zu bestimmen.

BÖK_Wirtschaftsinformatik

Leitidee

Die Grundlagen der Informatik bilden die Eingangskompetenzen für alle weiteren Module im Bereich Informations- und Kommunikationssysteme.

Sie dienen der Bewältigung von Aufgaben in der Unternehmenspraxis, um potenzielle Lösungsmöglichkeiten mit digitalen Werkzeugen zu erkennen, zu beurteilen und zu bewältigen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die gängigen Rechnertypen, deren Betriebssysteme und Einsatzgebiete zu unterscheiden
- Zahlen in verschiedenen Zahlensystemen darzustellen und verschiedene Zeichenkodierungen zu differenzieren
- den grundsätzlichen Aufbau und die Arbeitsweise eines Rechners wiederzugeben
- den Aufbau von Computernetzwerken und des Internets zu beschreiben
- System- und Anwendungssoftware zu definieren und zu differenzieren
- die Grundlagen der Datensicherheit und des Datenschutzes zu kennen und zu verstehen
- die wichtigsten Dokument- und Dateiformate zu charakterisieren und zugehörige Anwendungssysteme zu nennen
- fachspezifische Kenntnisse pro Studiengang anzuwenden (siehe unter Inhalte).

BÖK_Statistik

Leitidee

Das Modul „Statistik“ vermittelt unabdingbare Kenntnisse, im Unternehmenskontext Daten zu erheben, aufzubereiten, zu analysieren und damit Informationen zu gewinnen, welche die Entscheidungsgrundlagen des Managements stärken.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Masszahlen der beschreibenden Statistik (Mittelwerte, Streuungsmasse, Häufigkeiten, Verhältniszahlen, Konzentrationsmasse und Korrelationskoeffizienten) zu berechnen und zu interpretieren
- wahrscheinlichkeitstheoretische Überlegungen anzuwenden
- von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit zu schliessen sowie hypothesentestende Verfahren (Mittelwerttest, Test auf Differenz von Mittelwerten, Test auf Unabhängigkeit, lineare Einfachregression) anzuwenden und zu interpretieren
- Excel oder R zur Lösung statistischer Problemstellungen effizient zu nutzen.

BÖK_Schreiben, Reden, Präsentieren, Moderieren

Leitidee

Wissen ist wichtig, um die eigene Fachkompetenz zu fördern. Die Wege, sich dieses anzueignen, sind unterschiedlich und nicht für jeden Menschen gleich geeignet. Es wird unterschieden zwischen verschiedenen Lerntypen und Lernmethoden. Nur wenn Typ und Methode zusammenpassen, ist erfolgreiches Lernen möglich.

Fachwissen allein ist noch kein Garant für schulischen und beruflichen Erfolg. Hat man sich dieses angeeignet, durch Lernen oder Erfahrung, gilt es, dieses zu reflektieren und die eigenen Erkenntnisse weiterzugeben. Dies kann schriftlich oder mündlich geschehen. Ob dies gelingt, hängt davon ab, wie stark ausgeprägt die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz ist. Diese äussert sich im Schreiben (schriftliche Arbeiten, Berichte, Reflexionen), im Reden (Informations- und Überzeugungsreden), im Präsentieren (Referate und Präsentationen) und Moderieren

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- sprachlich und formal Texte zu verfassen
- zielgruppengerecht zu präsentieren
- wesentliche Moderationstechniken anzuwenden

BÖK_Wissenschaftliches Arbeiten

Leitidee

Die Studierenden erhalten eine praktische Vertiefung in den gesamten Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens, indem sie eine erste Studienarbeit in Form einer Literaturlarbeit begleitend verfassen.

Das heisst, die Studierenden werden dazu befähigt, die relevante Literatur selbständig zu finden, diese zu verstehen und zusammenzufassen, zu vergleichen und kritisch zu beurteilen. Sie lernen sprachlich und formal korrekte wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- selbständig eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen
- den gesamten Prozess der Anfertigung einer schriftlichen Studienarbeit als Projekt zu verstehen und in einzelnen Schritten erfolgreich zu realisieren.

Modulgruppe Wahlpflichtmodule Sprachen (1 aus 2)

BÖK_Business Englisch B2

Leitidee

Die Studierenden verstehen die englische Sprache, als wichtiges Medium der internationalen Verständigung in der Geschäftswelt, und wenden sie an. Sie verständigen sich in englischer Sprache in alltäglichen Situationen im beruflichen und persönlichen Umfeld erfolgreich.

Sie bearbeiten wirtschaftliche, berufliche, soziale und kulturelle Themen und reagieren situativ angemessen.

Sie werden zudem für kulturell begründete Unterschiede im Kommunikationsverhalten sensibilisiert.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, auf dem Niveau B2 des GERS:

- Texte aus der Geschäftswelt zu erfassen, zu analysieren und angemessen auf sie zu reagieren
- verschiedene Lesearten anzuwenden (reading for gist and detail, skimming and scanning)
- mit Textsorten wie Zeitungsartikeln, Wirtschaftstexten, Case Studies, Tabellen und Grafiken, Memoranden und Berichten situationsgerecht umzugehen
- Englisch aus verschiedenen Quellen wie Diskussionsrunden, Radio- und Fernsehsendungen, Videoaufzeichnungen zu verstehen und wirksam zu reagieren
- Informationen in verschiedenen Kontexten angemessen und adressatengerecht zu kommunizieren
- ihre Absichten situationsabhängig in (Geschäfts-) Briefen, Memoranden, Protokollen und Essays unmissverständlich darzustellen
- sprachliche Standardausdrücke der Gesprächs- und Verhandlungsführung zu erkennen und anzuwenden
- Sitten und Gebräuche englischsprachiger Kulturen zu kennen und das eigene Verhalten im Geschäftsumfeld entsprechend anzupassen

BÖK_BEC Higher C1

Leitidee

Die Studierenden verstehen die englische Sprache, als wichtiges Medium der internationalen Verständigung in der Geschäftswelt, und wenden sie an. Sie verständigen sich in englischer Sprache in alltäglichen Situationen im beruflichen und persönlichen Umfeld erfolgreich.

Sie bearbeiten wirtschaftliche, berufliche, soziale und kulturelle Themen und reagieren situativ angemessen.

Sie werden zudem für kulturell begründete Unterschiede im Kommunikationsverhalten sensibilisiert.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, auf dem Niveau C1 des GERS:

- Texte aus der Geschäftswelt zu erfassen, zu analysieren und angemessen auf sie zu reagieren
- verschiedene Lesearten anzuwenden (reading for gist and detail, skimming and scanning)
- mit Textsorten wie Zeitungsartikeln, Wirtschaftstexten, Case Studies, Tabellen und Grafiken, Memoranden und Berichten situationsgerecht umzugehen
- Englisch aus verschiedenen Quellen wie Diskussionsrunden, Radio- und Fernsehsendungen, Videoaufzeichnungen zu verstehen und wirksam zu reagieren
- Informationen in verschiedenen Kontexten angemessen und adressatengerecht zu kommunizieren
- ihre Absichten situationsabhängig in (Geschäfts-)Briefen, Memoranden, Protokollen und Essays unmissverständlich darzustellen
- sprachliche Standardausdrücke der Gesprächs- und Verhandlungsführung zu erkennen und anzuwenden
- Sitten und Gebräuche englischsprachiger Kulturen zu kennen und das eigene Verhalten im Geschäftsumfeld entsprechend anzupassen

Differenzierung 1 (1 aus 2)

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Anwendung im Management

Leitidee

Die Wirtschaftsinformatik hilft den Studierenden das Verständnis für die betriebswirtschaftlichen IT-Bedürfnisse des Unternehmens zu entwickeln.

Das Ziel des Moduls ist, ein fundiertes theoretisches Fachwissen und praktische Anwendungskennnisse über Datenhaltung, -Standardisierung und -Auswertung zu vermitteln sowie die Rolle der Standardsoftware, des elektronischen Business und der analytischen Informationssysteme in der Unternehmenspraxis richtig einzuschätzen und an konkreten Beispielen zu veranschaulichen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Methoden und Instrumente der Wirtschaftsinformatik bei der Lösung praktischer betriebswirtschaftlicher Probleme anzuwenden
- Geschäftsprozesse in Datenmodellen abzubilden und deren Realisierung mittels geeigneter Datenbanksoftware einzusehen
- Bedeutung der Datenbanken und Datenbanksystemen als elementarer Teil von Anwendungs- und Informationssystemen zu verstehen.
- Konzeption, aktuelle Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten der betrieblichen Standardsoftware in der Unternehmenspraxis zu erklären
- Wichtigkeit der ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) im Zusammenhang mit dem Geschäftsgang nachzuvollziehen
- Optimierungspotentiale mittels des elektronischen Business im ökonomischen Umfeld zu erkennen
- Die wachsende Datenmenge bewältigen und deren Nutzungs- und Einsatzchancen einzusehen
- Systematische Analysen sowie umfassende Auswertungen durchführen und Zusammenhänge zu verstehen

- Informations- und Kommunikationssysteme in diversen wirtschaftlichen Bereichen effektiv und zukunftsorientiert einzusetzen.

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Anwendung im Sport

Leitidee

Die Wirtschaftsinformatik hilft den Studierenden das Verständnis für die betriebswirtschaftlichen IT-Bedürfnisse im Sport zu entwickeln.

Das Ziel des Moduls ist, ein fundiertes theoretisches Fachwissen und praktische Anwendungskennntnisse über Datenhaltung, -standardisierung und -auswertung zu vermitteln sowie die Rolle der Standardsoftware, des elektronischen Business und der analytischen Informationssysteme in der Unternehmenspraxis richtig einzuschätzen und an konkreten Beispielen zu veranschaulichen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage ...

- Methoden und Instrumente der Wirtschaftsinformatik bei der Lösung praktischer betriebswirtschaftlicher Probleme anzuwenden.
- Geschäftsprozesse in Datenmodellen abzubilden und deren Realisierung mittels geeigneter Datenbanksoftware einzusehen.
- Bedeutung der Datenbanken und Datenbanksystemen als elementarer Teil von Anwendungs- und Informationssystemen zu verstehen.
- Konzeption, aktuelle Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten der betrieblichen Standardsoftware in der Unternehmenspraxis zu erklären.
- Wichtigkeit der ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) im Zusammenhang mit dem Geschäftsgang nachzuvollziehen.
- Optimierungspotentiale mittels des elektronischen Business im ökonomischen Umfeld zu erkennen.
- Die wachsende Datenmenge bewältigen und deren Nutzungs- und Einsatzchancen einzusehen.
- Systematische Analysen sowie umfassende Auswertungen durchführen und Zusammenhänge zu verstehen.
- Informations- und Kommunikationssysteme in diversen wirtschaftlichen Bereichen effektiv und zukunftsorientiert einzusetzen.

Differenzierung 2 (1 aus 2)

BÖK_Projektmanagement im Management

Leitidee

Projektmanagement eine Schlüsselkompetenz, die in allen Studien- und Arbeitsbereichen angewendet wird. Studierende sollen in die Lage versetzt werden den Projekt-Lebenszyklus bzw. die Iteration (Initialisierung, Planung, Umsetzung, Kontrolle und Abschluss) zu verstehen und für kleinere Projekte aus der Unternehmenspraxis selbständig durchzuführen.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- ein Projekt, als ein grob umrissenes, risikobehaftetes Vorhaben, mit einem verbindlichen Anfangs-, Endtermin und Budget zu definieren
- die Bedeutung von Projektmanagement zu erkennen und die wichtigsten Techniken und Methoden des Projektmanagements anzuwenden
- zu erkennen, wie ICT-Anwendungen die Aufgaben des Projektmanagements unterstützen können.

Sie sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage ein Projekt:

- zu initialisieren, d.h. ein geeignetes Vorgehensmodell auswählen, Anspruchsgruppen zu identifizieren und deren Bedürfnisse und Haltungen zu erfassen sowie ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, was im Projekt zu tun ist.
- zu planen, d.h. Ziele und Zwischenziele zu definieren, den Verlauf zu planen, die Kommunikation nach aussen und projektintern festzulegen, passende Werkzeuge zur Unterstützung der Zusammenarbeit zielführend einzusetzen.
- durchzuführen, d.h. den Projektfortschritt zu verfolgen und zu beurteilen, kollaborative und partizipative Entscheidungsprozesse zu etablieren, administrativen Belange wahrzunehmen; auf Änderungen zu reagieren, Beteiligten und Aussenstehenden transparent zu informieren und zu überzeugen.
- abzuschliessen, d.h. das Projekt formal korrekt abzuschliessen, so dass Projektinformationen jederzeit auffindbar sind und nachvollzogen werden können.

Die Studierenden verfügen über PM-Kompetenzen nach IPMA und erreichen ein dementsprechendes Ausbildungsniveau, so dass sie die internationale IPMA Level-D Zertifizierung bestehen könnten.

BÖK_Projektmanagement im Sport

Leitidee

Projektmanagement eine Schlüsselkompetenz, die in allen Studien- und Arbeitsbereichen angewendet wird. Studierende sollen in die Lage versetzt werden den Projekt-Lebenszyklus bzw. die Iteration (Initialisierung, Planung, Umsetzung, Kontrolle und Abschluss) zu verstehen und für kleinere Projekte aus dem Sport Management selbständig durchzuführen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- ein Projekt, als ein grob umrissenes, risikobehaftetes Vorhaben, mit einem verbindlichen Anfangs-, Endtermin und Budget zu definieren
- die Bedeutung von Projektmanagement zu erkennen und die wichtigsten Techniken und Methoden des Projektmanagements anzuwenden
- zu erkennen, wie ICT-Anwendungen die Aufgaben des Projektmanagements unterstützen können.

Sie sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage ein Projekt:

- zu initialisieren, d.h. ein geeignetes Vorgehensmodell auswählen, Anspruchsgruppen zu identifizieren und deren Bedürfnisse und Haltungen zu erfassen sowie ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, was im Projekt zu tun ist.
- zu planen, d.h. Ziele und Zwischenziele zu definieren, den Verlauf zu planen, die Kommunikation nach aussen und projektintern festzulegen, passende Werkzeuge zur Unterstützung der Zusammenarbeit zielführend einzusetzen.
- durchzuführen, d.h. den Projektfortschritt zu verfolgen und zu beurteilen, kollaborative und partizipative Entscheidungsprozesse zu etablieren, administrativen Belange wahrzunehmen; auf Änderungen zu reagieren, Beteiligten und Aussenstehenden transparent zu informieren und zu überzeugen.
- abzuschliessen, d.h. das Projekt formal korrekt abzuschliessen, so dass Projektinformationen jederzeit auffindbar sind und nachvollzogen werden können.

Die Studierenden verfügen über PM-Kompetenzen nach IPMA und erreichen ein dementsprechendes Ausbildungsniveau, so dass sie die internationale IPMA Level-D Zertifizierung bestehen könnten.

Differenzierung 3 (1 aus 2)

BÖK_Markt- und Sozialforschung im Management

Leitidee

Markt- und Sozialforschung verstehen und selber an einem Beispiel aus der Unternehmenspraxis anwenden

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wesentlichen Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden zu überblicken
- diese auf konkrete Forschungsfragen anzuwenden, d.h. sowohl die Erstellung des Forschungsdesigns als auch die Datenerhebung, -analyse und -interpretation durchzuführen
- in wissenschaftlichen Publikationen den Einsatz von Methoden der empirischen Sozialforschung kritisch zu analysieren und zu bewerten.

BÖK_Markt- und Sozialforschung im Sport

Leitidee

Markt- und Sozialforschung verstehen und selber an einem Beispiel aus dem Bereich Sport Management anwenden.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wesentlichen Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden zu überblicken;
- diese auf konkrete Forschungsfragen anzuwenden, d.h. sowohl die Erstellung des Forschungsdesigns als auch die Datenerhebung, -analyse und -interpretation durchzuführen;
- in wissenschaftlichen Publikationen den Einsatz von Methoden der empirischen Sozialforschung kritisch zu analysieren und zu bewerten.

Spezialisierung 1 (2 aus 4)

BÖK_Steuerrecht

Leitidee

Zur Fachkompetenz einer Betriebsökonomin oder eines Betriebsökonomens gehört die Fähigkeit, Veränderungen in der rechtlichen Umwelt rechtzeitig zu erkennen und darauf schnell und richtig zu reagieren.

Die Studierenden verfügen im Bereich des Steuerrechts über die sog. juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um letztlich fähig werden zu entscheiden, welche Rechtsprobleme sie selbst zu erledigen vermögen, und wo sie auf die Hilfe eines Steuerberaters / Juristen angewiesen sind.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- spezielle Rechtsfragen und komplexere Fälle aus dem Gebiet des Steuerrechts korrekt einzuordnen und zu lösen.

BÖK_International Economics

Leitidee

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Gesetzmässigkeiten sind zentral für die Herleitung unternehmerischer Entscheide und Strategien.

In einer offenen Volkswirtschaft und angesichts der zunehmenden Bedeutung von globalen Wertschöpfungsketten sind Kenntnisse und Verständnis der Zusammenhänge von internationalen Institutionen, grenzüberschreitender Handels- und Investitionstätigkeiten sowie Wechselkursen für die Unternehmensführung unabdingbar.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die wichtigsten internationalen Institutionen, Theorien des internationalen Handels und der Makroökonomie in offenen Volkswirtschaften sowie den Zusammenhang zwischen Realwirtschaft (Handel) und den internationalen Finanz-/Kapitalmärkten und die Grundzüge der Europäischen Union und der Eurozone zu verstehen.
- Ursachen und Folgen des internationalen Handels und der Globalisierung, die Zusammenhänge zwischen Handel, Kapital- und Finanzmärkten in offenen Volkswirtschaften, die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Wechselkursregime und deren Bedeutung für die Volkswirtschaft zu verstehen.
- die Funktionsweise, den Nutzen und die Kosten des internationalen Handels, von Finanz- und Kapitalmärkten, offenen Volkswirtschaften und der europäischen Integration selbständig zu beurteilen und zu erklären.
- die Implikationen der grenzüberschreitenden Wirtschaftstätigkeit auf ihr eigenes Arbeitsumfeld zu erkennen und zweckmässige Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Spezialisierung 2 (1 aus 2)

BÖK_Staats- und Verwaltungsrecht

Leitidee

Zur Fachkompetenz einer Betriebsökonomin oder eines Betriebsökonomen gehört die Fähigkeit, Veränderungen in der rechtlichen Umwelt rechtzeitig zu erkennen und darauf schnell und richtig zu reagieren.

Die Studierenden verfügen im Bereich des Staats- und Verwaltungsrechts über die sog. juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um letztlich fähig werden zu entscheiden, welche Rechtsprobleme sie selbst zu erledigen vermögen, und wo sie auf die Hilfe eines Juristen angewiesen sind.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Rechtsfragen aus dem Gebiet des Staats- und Verwaltungsrechts, der Verfassungsvergleichung sowie dem internationalen Recht korrekt einzuordnen und zu lösen die politische Tagesaktualität in die übergeordneten Zusammenhänge zu stellen, sie zu kommentieren und eine eigene Meinung zu formulieren.

BÖK_Liechtensteinisches Recht

Leitidee

Zur Fachkompetenz einer Betriebsökonomin oder eines Betriebsökonomens gehört die Fähigkeit, Veränderungen in der rechtlichen Umwelt rechtzeitig zu erkennen und darauf schnell und richtig zu reagieren.

Die Studierenden verfügen im Bereich Liechtensteinisches Recht über die sog. juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um entscheiden zu können, welche Rechtsprobleme sie selber zu erledigen vermögen, und wo sie auf die Hilfe eines Juristen angewiesen sind.

Auch geht es darum, den Studierenden die liechtensteinische Rechtskultur näher zu bringen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- allgemeine Rechtsfragen aus dem Gebiet des Liechtensteinischen Rechts korrekt einzuordnen und zu lösen.

Spezialisierung 3 (2 aus 4)

BÖK_Public Management

Leitidee

Die öffentliche Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden) ist gefordert, ihre Ressourcen effizient und effektiv einzusetzen. Gleichzeitig beeinflussen sie den Handlungsrahmen privater und staatsnaher/öffentlicher Unternehmen (z.B. Kantonbanken, Post, Spitäler). Ziel dieses Moduls ist es, unter Einbezug von aktuellen Fallbeispielen das Spannungsfeld von öffentlicher Verwaltung, Politik und Markt in seinen vielfältigen Facetten zu verstehen und kritisch zu reflektieren, und damit die politischen Handlungskompetenzen der Studierenden zu erweitern.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Führungsmodelle und -prozesse der öffentlichen Verwaltung und staatsnaher/öffentlicher Unternehmen zu erläutern
- aktuelle Herausforderungen und Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung in der Leistungserstellung zu analysieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln
- die Wechselwirkungen zwischen Politik, öffentliche Verwaltung, staatsnahen/ öffentlichen Unternehmen und Markt analysieren und Muster zu erkennen
- die Bedeutung und Einflussmöglichkeiten von Interessensgruppen (Verbände, NGO) auf die öffentliche Verwaltung (operative Ebene) und die Exekutive (strategische Ebene) einzuschätzen.

BÖK_Internationale Menschenrechtsordnung

Leitidee

Seit jeher sind Menschenrechte der Versuch gewesen, angesichts grosser Machtverschiebungen Leben, Würde und Freiheit der Menschen zu sichern sowie für gerechte und solidarische Beziehungen zu sorgen. Ein Mindestmass an Lebensqualität soll jedem Menschen gewährleistet werden. Menschenrechte stellen Anspruch der Einzelnen gegen und Schutzwall vor politischem und ökonomischem, sozialem und technischem Machtmissbrauch dar. Die zunehmende Globalisierung stellt für die Menschen eine Chance dar, weil viele neue Opportunitäten geschaffen werden. Gleichzeitig kann sie Gefährdung sein, weil der Schutz der Menschen schwieriger zu bewerkstelligen ist.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Herkunft, die Funktionsweise und einzelne Regelungsbereiche der internationalen Menschenrechtsordnung zu verstehen
- die Chancen und Schwächen des Menschenrechtssystems zu verstehen
- die Relevanz der Menschenrechte für das eigene und für das Handeln von Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft zu beurteilen und die daraus resultierende Verantwortung wahrzunehmen.

BÖK_Wirtschaftsinformatik: Praxis

Leitidee

Zum Abschluss des Studiums steht der Erwerb von effektiven Konzepten und wirksamen Strategien im Vordergrund. Die Wirtschaftsinformatik stellt dabei für die Studierenden der Betriebsökonomie ein mächtiges Instrument dar, um in entsprechenden Informatik- und Business-Projekten kompetent mitarbeiten oder Projektleitungsfunktionen übernehmen zu können.

Ziel des Moduls ist es, ein tiefgehendes theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen an konkreten Beispielen aus der Unternehmenspraxis zu vermitteln und zu verbinden.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die Digitalisierung und deren Bedeutung für Unternehmen zu verstehen
- IT-gestützt die Automatisierung und Optimierung der Abläufe im Unternehmen zu überprüfen
- Eignung, Einsatz und Qualität der betriebswirtschaftlichen Software zu beurteilen
- IT-Projekte in diversen Business-Bereichen zu planen und durchzuführen
- die Informationsverarbeitung zu managen und die IT-Organisation aufzubauen
- analytische Systemen zur Unterstützung von Führungsentscheidungen einzusetzen und IT-Strategien festzulegen
- digitale Geschäftslösungen und -prozesse mit Hilfe von Informationstechnologien im Unternehmen zu realisieren
- Optimierungspotentiale mittels Auslagerung der Informatik zu erkennen.

BÖK_Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung

Leitidee

Die Leitidee des Moduls ist es Studierenden in die Lage zu versetzen, Veränderungsprozesse im Kontext der «Nachhaltige Entwicklung» (NE) zu initiieren und zu begleiten.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verstehen die Studierenden die Komplexität von Problemstellungen und Lösungsoptionen im Kontext der NE.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- konkrete Lösungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen.
- kritisches Denken» und die «Fähigkeit Dilemmata zu erkennen»
- zu erkennen, dass es nicht für alles eine Lösung gibt und Entscheidungen fast nie allen Anforderungen gerecht werden
- vom Wissen zum Handeln auf den Ebenen von Studium, Beruf und privaten Umfeld zu kommen.
- sich als wirksam zu erleben und sich verantwortlich zu fühlen
- berufliche und privaten Entscheidungen zubegründen und jederzeit, z.B. gegenüber späteren Generationen, vertreten zu können.

Wahlpflichtmodule der Vertiefungen

BÖK_Accounting and Banking

Leitidee

Der Basiseinstieg in dem weiterführenden Accounting und Banking Vertiefung erfolgt durch den Wissensaufbau über die Aktienbewertung und -handel. Studierende sollen klare Kenntnisse über die Kriterien der Aktienbewertung und die Mechanik des Aktienhandels erhalten. Dabei konzentriert sich die Analyse auf börsenkotierte Unternehmen, bei welchem neben Substanzorientierter Betrachtung auch die Dynamik der Börse eine wichtige Rolle spielt.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Aktienpreise zu beurteilen
- verschiedene Methoden einzusetzen, um Börsenpreise zu validieren und Übers- sowie Unterbewertungen erkennen zu können
- Fehlbewertungen für die Investitionstätigkeit zu nutzen, indem ad hoc oder systematisch gehandelt wird.

BÖK_Portfoliomanagement

Leitidee

Die Studenten erarbeiten sich ein umfassendes Wissen im modernen Portfolio Management. Ein vertieftes Wissen um die klassischen Anlageinstrumente unterstützt den Prozess des simulierten Portfolio Managements. Dieses Verständnis ist für zukünftige Mitarbeiter in Finanzberatungsfunktionen unabdingbar. Der Unterricht orientiert sich an den CFA Level I Richtlinien und deckt den gesamten relevanten Prüfungsstoff ab.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Portfolios zu erstellen
- Mathematische Modelle anzuwenden
- quantitative Methoden anzuwenden
- Anlageinstrumente zu qualifizieren und zu selektieren.

BÖK_Investment Instruments

Leitidee

Die Studierenden sollen die Anlageinstrumente tiefgründig verstehen können und deren Abhängigkeit im Gesamtmarktsystem erkennen sowie die Vernetzung dieser mit der Gesamtkonomie reflektieren.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- den Aktienhandel detailliert zu beschreiben
- Unternehmen nach unterschiedlichen Methoden zu beurteilen
- Makroökonomische Einflussfaktoren detailliert zu verstehen und in einem vernetzten Kontext auf die Preisfindung von Aktien und Obligationen zu beurteilen
- Funds und Hedgefonds aus gesetzlicher sowie Nutzen-Sicht einzuordnen
- Hedgefonds in ihrer Funktion zu verstehen und mittels verschiedener Strategien konkret darzustellen.

BÖK_Corporate Finance

Leitidee

Die Studierenden können nebst den rationalen Aspekten der Wertfindung im Markt auch psychologische Überlegungen zur Beurteilung einsetzen. Mit verschiedenen Themen zur Wertfindung sowie Wertsteigerung von Unternehmen wird das Investment Thema abgeschlossen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- Finanzmarktbewegungen anhand von Psychologischen Faktoren zu beurteilen
- Spekulations- und Absicherungsinstrumente zu beurteilen und gezielt einzusetzen
- Grundlagen des Corporate Finance zu verstehen und anzuwenden
- Alternativen über die Finanzierung der Unternehmen zu kennen
- das M&A, IPO und VC Geschäft zu verstehen.

BÖK_Finanzinstitute/ Versicherungen

Leitidee

Die Studenten verstehen die Mechanismen in einem Finanzunternehmen und können sich aufgrund ihres Wissens in alle Bereiche schnell eingliedern. Sie kennen die vernetzten Zusammenhänge sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- ein Controlling mitzubegleiten
- Eigenkapitalrisiken zu erkennen und abzusichern
- rechtlichen Voraussetzungen abzuschätzen
- spezifischen Gesetzgebungen anzuwenden
- Business Plane zu bewerten und Bonitätsabschätzungen durchzuführen
- die CFA Prüfung Level 1 zu absolvieren und bestehen.

BÖK_Financial Reporting and Analysis

Leitidee

Der Student soll in der Lage sein, Wissen und Prozesse des finanziellen Reporting und deren Regeln zu demonstrieren. Schwerpunkt liegt auf den der Analyse und Interpretation der Jahresrechnung sowie der Nebenbuchhaltungen. Der Student kann zwischen den einzelnen Rechnungslegungsstandards Unterschiede aufzeigen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- zu bilanzieren
- eine Erfolgsanalyse / Cash-Flow Analyse durchzuführen
- Umlaufvermögen und Anlagevermögen zu bewerten
- Eigenkapitalbewertungen / Fremdkapitalbewertung durchzuführen
- steuerliche Konsequenzen abzuleiten
- Unterschiede zwischen unterschiedlichen Rechnungslegungsstandards aufzuzeigen.

BÖK_International Accounting

Leitidee

Die Zielsetzungen und Anforderungen im Rahmen des Moduls 1 "International Accounting nach IFRS" richten sich schwerpunktmässig nach der von der Wirtschaft von Führungskräften geforderten Fachkompetenz im Bereich Rechnungswesen. Ausgegangen wird dabei von den Berufsbildern „Finanzchef (CFO)“, „Controller“, „Certified Financial Analyst (CFA)“ und „Wirtschaftsprüfer“.

Damit ein hoher Bezug zur Praxis gewährleistet ist, werden die Themen des Moduls 1 mit Fallstudien ergänzt, die von einer der führenden Wirtschaftsprüfergesellschaften in der Schweiz begleitet werden. Die KPMG wird mit ihren Experten die Studierenden bei der Fallstudienbearbeitung unterstützen und ihre Präsentationen beurteilen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- die grundlegenden Konzepte der Internationalen Rechnungslegung nach "True & Fair View" beherrschen
- die wesentlichen Unterschiede zur herkömmlichen Rechnungslegung nach Schweizerischem Aktienrecht Swiss GAAP zu beschreiben. Als Basis dienen dabei die International Financial Reporting Standards (IFRS).
- die wichtigsten Aspekte zu ausgewählten Themen des International Accounting zu erkennen und zu verstehen.

Problemstellungen bei der Umstellung von OR nach IFRS zu lösen. Lösen von

BÖK_Controlling mit SAP

Leitidee

Das ACFI-Modul 2 "Controlling mit SAP" verbindet aktuelle Themen des betrieblichen Rechnungswesens mit dem häufig eingesetzten Rechnungswesen- und Führungssystem SAP.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- bestimmte Prozessen im SAP zu beherrschen

BÖK_Finance and Taxes

Leitidee

In Finance and Taxes wird schwergewichtig die Besteuerung von Unternehmen behandelt. Dies setzt die Grundkenntnisse aus den allgemeinen Steuerrechts voraus. Die entsprechenden Sachverhalte werden auch in zivilrechtlicher Hinsicht beurteilt und mit den buchhalterischen Abläufen verknüpft.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- bestimmte Problemstellungen im Steuerrecht selbständig zu lösen.

BÖK_Integrated Accounting Case

Leitidee

Die Studierenden sind mit dem ACFI-Modul 4 in der Lage, auf dem „Höhepunkt“ ihrer Rechnungswesen-Ausbildung sämtliche erlernten Instrumente praktisch einzusetzen. Zu den jeweiligen Themen werden unterschiedliche Fachexperten als Dozenten eingesetzt, damit die auftretenden Fragestellungen vertieft behandelt werden können und der Lerneffekt für zukünftige ähnliche Problemstellungen im Berufsleben maximal ist.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- verschiedene Problemstellungen zum Finanz- und Rechnungswesen anhand einer Fallstudie Fusion zu lösen

BÖK_Business in Society

Leitidee

Eine Unternehmung zu führen oder wirtschaftlich tätig zu sein bedeutet, mit einer unendlichen Zahl von ganz unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren zusammenzukommen. Erfolgreich sind wir, wenn wir deren Denk- und Handlungslogik kennen, uns auf diese einstellen und die entsprechenden Vor- und Nachteile antizipieren können.

Es ist eine Kunst, in die Welt des Anderen einzutauchen, sie verstehen und lernen zu können. Hierfür muss ich für eine kurze Zeit meine eigene Wirklichkeit hinter mir lassen und in die Wirklichkeit des Anderen eintreten. Diese Kunst dient nicht nur im professionellen Bereich, sondern hilft auch privat Konflikte zu vermeiden und zu lösen, sich gegenseitig zu bereichern und die Beziehungen zu stabilisieren. Dies setzt allerdings voraus, dass die Andere uns an ihrer Wirklichkeit teilhaben lassen will, was Vertrauen voraussetzt.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu entwickeln, die sie brauchen, um in relativ kurzer Zeit Vertrauen aufzubauen, möglichst viel von ihrem Gegenüber zu erfahren und sich selbst- und fremdkritisch ins Gespräch einbringen zu können.

BÖK_Gesellschaftsdynamik

Leitidee

Die Welt, wie wir sie heute erleben, scheint sich chaotisch zu entwickeln. Auch ist es in einer vernetzten globalisierten Wirklichkeit nicht möglich, sich dieser gesellschaftlichen Dynamik zu entziehen. Bereits relativ unbedeutende Handlungen können weitreichende Auswirkungen auf uns alle zeitigen. Und trotzdem: Die menschlichen Handlungsweisen folgen bestimmten Gesetzmässigkeiten. Damit wir diesem Chaos kreativ etwas abgewinnen, und damit wir unsere privaten, soziale, politisch und ökonomischen Beziehungen bestmöglich stabilisieren können, müssen wir eine Sichtweise einnehmen, die die Gesellschaft als Ganzes unter die Lupe nimmt. Wie ist sie organisiert? Welche Rolle spielen Individuen, Familien, der Staat oder Unternehmungen in der Gesellschaft? Wie werden sie von dieser beeinflusst und welchen Beitrag leisten sie zur Gestaltung derselben? Welche Prozesse stabilisieren Gesellschaften, welche führen zu deren Veränderung oder gar Auflösung?

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden erhalten eine Übersicht über die wichtigsten soziologischen Konzepte und sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage:

- die Strukturen von Gemeinschaften und Gesellschaften zu analysieren
- integrative und desintegrative Konflikte zu erkennen und gewichten
- die Auswirkungen von individuellem und kollektivem Handeln auf die Mitglieder der Gemeinschaften/Gesellschaften zu evaluieren.

BÖK_Sinnstiftung und Lifebalance

Leitidee

Immer mehr Menschen stellen sich die Frage nach dem Sinn: privat und im Beruf. Dies mag erstaunen in einer Zeit, in der alles möglich scheint und Selbstverwirklichung somit zum Greifen nah. Doch materiell (fast) alles haben zu können, stiftet nicht zwangsläufig Sinn. Es genügt nicht zu wissen, was man will; man muss auch wissen, was man wirklich braucht (Bedürfnisse). Zudem sollte man sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst sein (Fähigkeiten), damit die Ziele, die man sich im Leben setzt, nicht nur wünschenswert, sondern auch erreichbar sind. Nur so ist es möglich, ein Leben zu führen, das zu einem passt. Und ein Leben, das zu einem passt, ist sinnvoll.

Im Modul Sinnstiftung und Life Balance reflektieren die Studierenden darüber, wie "passend" oder "unpassend" das Leben ist, das sie führen. Sie denken über den Sinn des Lebens im Allgemeinen und den Sinn der Arbeit im Besonderen nach. Dabei helfen ihnen entsprechende Ansätze und Modelle aus der Philosophie und der Psychologie. Diese werden im Unterricht vermittelt, diskutiert und angewendet.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- verschiedene Modelle im Zusammenhang mit dem Thema Sinnstiftung und Life Balance, zu erklären, anzuwenden und zur Selbstreflexion zu nutzen
- ausgehend vom erarbeiteten Wissen selbständig einen Fragebogen für ein Interview zum Thema 'Sinnstiftung und Life Balance' zu erstellen und dieses Interview mit einer Person ihrer Wahl durchzuführen
- die Ergebnisse dieser Interviews mit der im Unterricht erlernten Theorie sinnvoll und überzeugend zu verknüpfen und persönlich zu reflektieren.

BÖK_Individual Corporate Responsibility

Leitidee

Nur wer das eigene Welt- und Menschenbild beschreiben, begründen und verteidigen kann, ist in der Lage, für ihr oder sein Handeln Verantwortung zu übernehmen. Um die Rolle von uns Individuen im Rahmen der Familie, von Unternehmungen, der Zivilgesellschaft oder im gesellschaftlichen und politischen Bereich festlegen zu können, müssen wir Kriterien erarbeiten, an denen wir unsere Ziele ausrichten und unser Handeln bewerten können. Dieser Kriterienkatalog stärkt unsere Handlungskompetenz und erweitert und konkretisiert sich laufend aufgrund der Erfahrungen, die wir machen und des Wissens, welches wir uns aneignen können.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- ihr Handeln im gesellschaftlichen Kontext zu verorten
- Grundlagen für begründete Entscheidungen zu erstellen.

BÖK_Projektentwicklung und -umsetzung

Leitidee

Das Modul "Projektrealisierung" bietet die Möglichkeit, kreatives und unternehmerisches Potenzial zu entdecken und zu entfalten sowie Fähigkeiten und Kompetenzen, die für unsere Wirtschaft und Gesellschaft zentral zu erlernen.

Im Zentrum steht die Kompetenz, Projektvorhaben qualifiziert zu gestalten und zu realisieren. Mit Hilfe der erworbenen Kompetenzen werden sowohl die eigene als auch die Existenz anderer Unternehmen und Organisationen beurteilt und erfolgreich gesteuert.

Die zu bearbeitenden Projektaufgaben entsprechen Implementierungsprojekten, wie sie sich heute in Unternehmen und Organisationen ergeben. Das im Studium aufgebaute Wissen wird direkt umgesetzt und wo nötig weiter vertieft. Die persönliche Gestaltung und Führung eines eigenen Projektes ist nicht nur aus fachlicher Sicht faszinierend, sondern auch in Bezug auf den zwischenmenschlichen Bereich und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung, d.h. in Bezug auf die Sozialkompetenz.

Während der Projektrealisierung steht den Studierenden ein Dozentenstab von Betreuern und Coaches zur Verfügung.

In Abhängigkeit von der Komplexität und Grösse des Projekts, organisieren sich die Studierenden selbstständig und/oder in Projektteams, analysieren die betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, entwerfen verschiedene Lösungsmöglichkeiten und führen die Entscheidung für einen Lösungsweg herbei. Falls die Rahmenbedingungen gegeben sind, kann auf der Basis dieser Entscheidung auch eine Implementierung durchgeführt werden.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- ein eigenes Projekt (Unternehmensgründung oder...) zu lancieren/umzusetzen oder
- ein Projekt des eigenen Arbeitgebers zu konkretisieren und umzusetzen oder
- Projekte von Unternehmungen zu analysieren und zu bewerten.

BÖK_Leadership

Leitidee

Die Studierenden werden als künftige Nachwuchs-Führungskräfte befähigt, bei der Übernahme einer Führungsaufgabe mit zahlreichen Herausforderungen umgehen zu können und entwickeln Kompetenzen zur Führung eines Projektes oder Teams in verschiedenen unternehmerischen Kontexten.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- in für junge Führungspersonen typischen Führungssituationen angemessene Verhaltensstrategien zu entwickeln
- aktuelle Trends und Entwicklungen in der Arbeitswelt und im HR Bereich hinsichtlich der Auswirkungen für ihr unmittelbares Arbeitsumfeld zu beurteilen und zu berücksichtigen
- sich selbst als junge Führungsperson im Berufsleben zu behaupten.

BÖK_HRM Systeme

Leitidee

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis einer Unternehmensstrategie und im Kontext laufender Veränderungen (neue Arbeitswelt, Digitalisierung, Innovationen, etc.) praxisrelevante HRM-Instrumente zu erarbeiten sowie deren Umsetzung im Unternehmen sicherzustellen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- im Kontext laufender Veränderungen (neue Arbeitswelt, Digitalisierung, Innovationen, etc.) praxisrelevante HRM-Instrumente zu erarbeiten sowie diese im Unternehmen umzusetzen.

BÖK_Change Management

Leitidee

Die Studierenden werden als künftige Nachwuchs-Führungskräfte befähigt, führende Rollen in Innovations- und Veränderungsprozessen zu übernehmen. Dazu lernen Sie, Situationen zu analysieren und Veränderungsprozesse so zu gestalten, dass alle die wichtigsten Anspruchsgruppen angemessen involviert sind.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- Veränderungen interner und externer Umweltfaktoren wahrzunehmen und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Organisation zu beurteilen
- bei festgestelltem Veränderungsbedarf Innovations- und Veränderungsprozesse systematisch zu strukturieren.

BÖK_Smart Targeting

Leitidee

Methoden und Techniken um Zielgruppen für das Marketing mittels moderner Technologien zur digitalen Datenverarbeitung erfolgswirksam zu analysieren, zu segmentieren, zu definieren und praktisch handzuhaben. In web-basierten Medien hinterlassen Nutzer individuelle Datenspuren, die ihr Verhalten zu einem in Echtzeit empirisch erfassbaren Phänomen machen. Dies eröffnet völlig neue Perspektiven für das Zielgruppenmarketing, das sich als «Smart Targeting» beschreiben lässt.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- die Potenziale der Verarbeitung und Analyse von Nutzerdaten einzuschätzen
- Nutzerdaten-basierte Segmentierung in die Marketingkonzeption einzuordnen,
- den logischen Aufbau digitaler Zielgruppenanalysen zu erläutern
- Grundsätze und Arbeitstechniken zur datengestützten Marktsegmentierung praktisch anzuwenden,
- Zielgruppendefinition und -planung stimmig abzuleiten,
- zielführende Umsetzung von Analyseresultaten ins Marketingkonzept auszuführen.

BÖK_Sales Management

Leitidee

Praxiszentrierte Ausbildung für den Bereich Vertrieb/Verkauf. Selbstständiges Entwickeln eines Akquisitionskonzepts an einem Fallbeispiel aus der Praxis und Erfüllen der dazu erforderlichen Teilaufgaben wie Beschaffen, Auswählen und Auswerten von Literatur zu geeigneten Werkzeugen aus dem Bereich Vertrieb/Verkauf (Sales) und diese zielgerecht einsetzen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- das Modell der Verkaufsführung / strategischer Verkauf anzuwenden und zu beurteilen
- die Entwicklungen und Veränderungen im Verkauf zu interpretieren und geeignete Lösungsansätze zu entwickeln
- den logischen Aufbau und die einzelnen Schritte bei der Akquisition anzuwenden;
- ein Vertriebs-/Verkaufskonzept zu entwickeln
- die operative Umsetzung von Akquisitionsmassnahmen zu planen, auszuwerten und zu kontrollieren.

BÖK_Smart Media Marketing

Leitidee

Crossmediale Kommunikationskampagnen intelligent planen, umsetzen und kontrollieren um Zielgruppen zu bewegen und dem Geschäft neue Wachstumsimpulse zu verleihen. Ausgehend von der klassischen Kommunikationssituation des „One-to-Many“ thematisiert das Modul die neuen Realitäten wachsender Medienvielfalt und die Gestaltung der Instrumente in dialogorientierten und user-dominierten Kommunikationskanälen im Muster „Many-to-Many“.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- den logischen Aufbau und die einzelnen Schritte eines integrierten Marketing- und Kommunikationskonzepts für Crossmedia-Kampagnen zu erläutern
- den erfolgswirksamen Umgang mit Agenturkunden zu gestalten und zu evaluieren
- das Instrumentarium des Kampagnenmanagements zu überblicken
- klassische (Werbung, Produkt-PR) und nichtklassische Kommunikationsinstrumente (Erlebnis-, Szene-, Guerilla-Marketing) anzuwenden
- Grundschnitte der Kommunikationsplanung auf die Bereiche der klassischen und der dialogbasierten Kommunikationsformen (Social Media) anzuwenden
- operative Umsetzung von Kommunikationsmassnahmen zu begleiten, auszuwerten und zu kontrollieren.

BÖK_Loyalty Marketing

Leitidee

Gestaltung langfristig profitabler Beziehungen mit loyalen Kunden mittels Customer Relationship Management (CRM) bzw. in digitalisierten Marketing Channels, neuerdings „Digital Customer Management“ (DCM). Basierend auf dem Marketingmanagement-Prozess thematisiert das Modul neben strategischen und operativen Aufgabenstellungen die praktische Durchführung und Kontrolle des Kundenbeziehungsmarketings.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Besuch dieses Moduls in der Lage:

- Idee und Ziele des CRM/DCM in das Marketing einzuordnen
- die besonderen Aufgaben des Marketings im CRM/DCM zu beurteilen
- Bedeutung und Aufbau langfristig profitabler Kundenbeziehungen zu verstehen
- verschiedene Beziehungsmotive aus Kundensicht zu analysieren
- Zusammenhang zwischen Kundenzufriedenheit und -loyalität zu evaluieren
- eine Situationsanalyse für das Kundenbeziehungsmarketing mit den relevanten Fragestellungen durchzuführen
- verschiedene Ansätze/Methoden zur Berechnung des Kundenwertes anzuwenden und zu vergleichen
- einen Kundenstamm mittels geeigneter Instrumente zu segmentieren
- kundenbezogene Multichannel-Strategien zu entwickeln und eine Customer Journey Analyse durchzuführen
- Ansätze des Kundenbeziehungs- und Community-Marketings anzuwenden;
- Bedeutung des Beschwerde- und des Rückgewinnungsmanagements im Rahmen des Kundenbeziehungsmarketings zu verstehen.

BÖK_Sport und Recht

Leitidee

Im Sportmanagement ist es unabdingbar, über grundlegende Rechtskenntnisse im Sportrecht zu verfügen, um normadäquat handeln und auf rechtliche Veränderungen kompetent reagieren zu können.

In den Bereichen Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Haftpflichtrecht im Sport und Personenrecht im Sport sind die Studierenden in der Lage, auch komplexere Fälle selbständig zu lösen. In den übrigen Bereichen verfügen sie über juristische Mithör- und Mitsprachekompetenz, um entscheiden zu können, welche Rechtsprobleme sie selbst zu erledigen vermögen, und wo sie auf die Hilfe einer Juristin angewiesen sind.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

4 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs sind die Studierenden in der Lage

- Rechtsfragen aus dem Gebiet des OR sowie des ZGB im Zusammenhang mit dem Sport einzuordnen und zu lösen.

BÖK_Sportmarketing/ -sponsoring

Leitidee

Das Modul vermittelt den Studierenden die angebots- und nachfrageseitigen Aspekte der Sportwirtschaft. Zudem wird das Thema Sponsoring vollumfänglich betrachtet, von der Analyse, Planung bis hin zur Umsetzung. Die Vertragsarchitektur wird kritisch betrachtet und diskutiert. Die Wissensvermittlung basiert dabei auf Präsenzlektionen sowie einem studentischen Planspiel.

Typ

Pflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- spezifische Charakteristiken der Sportprodukte zu verstehen und einzuordnen
- Kundenbedürfnisse beim Sportkonsum zu erkennen und zu klassifizieren
- Vertragsarchitekturen der Sportvermarktung zu erkennen und diese zu beurteilen
- Sportsponsoring Prozesse zu verstehen und anwenden zu können
- Aktivierungen im Sponsoring zu entwickeln
- Sponsoringpläne zu erarbeiten
- praktische Probleme zeitnah zu analysieren und entsprechenden Lösungsansätze zu erarbeiten (DAVOS NORDIC Consultant Game)

BÖK_Eventmanagement

Leitidee

Events stossen im Sportbereich weltweit auf grosses Interesse, erwirtschaften starke Umsätze und generieren enormes Medieninteresse. Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Einblicke in den Bereich des Eventmanagements, wobei planungs-, umsetzungs- und evaluierungsrelevanten Aspekte thematisiert werden.

Die Studierenden werden zudem befähigt Side-Events und Veranstaltungsteile zu bestellen oder selber zu entwickeln. Analytische und konzeptionelle Fähigkeiten im Eventumfeld werden gelehrt. Zudem soll Expertenwissen aus der Praxis an Beispielen in das Modul einfließen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

6 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- verschiedene Eventperspektiven einzunehmen, zu diskutieren und zu reflektieren
- Grundlagen des Projektmanagements im Bereich des Eventmanagements korrekt anzuwenden
- das 5-Phasen-Modell anzuwenden
- Facetten der Eventkommunikation zu benennen und selber auszuführen (Medienarbeit, klassische Kommunikation, Stakeholder-Kommunikation)

BÖK_Digitalisierung im Sport

Leitidee

Die Studierenden erkennen aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Digitalisierung im Sport und sind in der Lage die verschiedenen Trends zu analysieren und ihr Potenzial für den Einsatz im eigenen beruflichen Handeln im Sportmanagement einzuschätzen.

Typ

Wahlpflichtmodul

Umfang

2 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs sind die Studierenden in der Lage

- die Bedeutung der digitalen Transformation hinsichtlich ihres disruptiven Potenzials zu erläutern
- aktuelle Digitaltrends im Sport zu beschreiben
- Trends rund um die Digitalisierung im Sport im eigenen unternehmerischen Kontext kritisch zu reflektieren und mögliche Umsetzungsmassnahmen zu prüfen
- das Potenzial zukünftiger Trends frühzeitig zu erkennen
- den eSports-Markt zu analysieren und die aktuelle und zukünftige Bedeutung von eSports einzuordnen.

Wahlmodule

BÖK_SAP

Leitidee

SAP ist der weltweit grösste Anbieter von betriebswirtschaftlicher Software. Im Zusammenarbeit mit der FH Wallis als offizieller SAP Vertreter in der Schweiz wird SAP anhand von Beispielen zur Lösung praxisorientierter Probleme in verschiedenen Unternehmensbereichen angewandt.

Der Nutzen für die Studierenden liegt vor allem in der dokumentierten Bescheinigung von Grundkenntnissen der SAP-Anwendung und SAP-Implementierung, welche durch externe SAP Zertifizierungsprüfung als Abschluss des Moduls bestätigt wird.

Aufgrund der Vorbereitung von SAP in den Unternehmen, sowie der Anwendbarkeit der erworbenen Kenntnisse auch auf weitere ERP-Systeme erhalten Studierende eine höhere Qualifikation, welche sehr hilfreich beim Berufseinstieg und beruflicher Weiterentwicklung sind.

Das gewonnene Wissen sowie dessen Nachweis durch SAP-Anwenderzertifizierung, sind nicht nur für Unternehmen wichtig, die mit SAP arbeiten, sondern generell in allen Unternehmen und Unternehmensbereichen in denen ERP-Systeme zum Einsatz kommen sowie in allen Management- und Beratungsfunktionen.

Als weiterer Vorteil ist die massive finanzielle Ersparnis beim Absolvieren des Kurses sowie der Zertifizierung in Rahmen der FHGR gegenüber jener in der unternehmerischen Praxis.

Typ

Wahlmodul

Umfang

3 ECTS-Punkte

Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- SAP Unternehmen und die Marktverhältnisse zu kennen
- grundlegende SAP Architektur zu erkennen und gesamte SAP Module zu überblicken
- Prinzipien integrierter Prozesse zu verstehen und an einem SAP-System umzusetzen
- SAP Funktionalität für den Einsatz in einem Unternehmen (KMU) abzuschätzen
- definierte Aufgaben und Problemstellungen unter Anwendung von SAP sachgerecht zu lösen.
- wichtigste SAP Prozesse zu verstehen und deren Ablauf nachzuvollziehen
- vertiefende SAP-/ERP Systemkenntnisse mittels ergänzender Semesterarbeit zu gewinnen
- offizielle SAP-Zertifizierung in SAP Regensdorf (ZH) zu bestehen

- **SAP-Anwenderzertifikat** «FOUNDATION LEVEL - SYSTEM HANDLING» im Bereich der SAP Global Certification zu erwerben
- mit dem Zertifikat das Grundlagenwissen und Fertigkeiten im Umgang mit SAP / ERP nachzuweisen und in der Praxis einzusetzen